

### 3. Zukunft Odenwald – wie lebt sich's im Alter?

Was heißt es, alt zu werden im ländlichen Raum? Wie kann eigenständiges Leben im Alter aussehen, wenn die öffentliche Versorgung im Gesundheitswesen und Verkehr ausgedünnt wird? Was heißt es für Familien, wenn die Eltern älter werden?

Funktioniert das Modell Mehrgenerationen-Familie noch? Und was passiert, wenn man nicht mehr allein leben kann? Welche Netze müssen gespannt werden, damit der Odenwald ein guter Ort zum Altwerden bleibt? Was kommt auf Kreis, Gemeinden, Diakonie und Kirche an Aufgaben zu?

#### Impulse

- Anette Bergholz, Sozial- und Altenhilfeplanerin im Odenwaldkreis

#### Aus- und Einblicke

- Beate Braner-Möhl, Fachstelle Demenz, Diakonisches Werk Odenwald
- Karin Jablonski, Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
- Bürgermeister Stefan Lopinsky
- und *Experten des Alltags*

**Donnerstag, 1. März 2012**

**20:00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindehaus  
Rathausplatz 3, Reichelsheim**



### Kontakt

Annette Claar-Kreh  
Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald  
claar-kreh-vorderer-odenwald@ekhn-net.de  
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Pfarrerin Mechthild Bangert, Reichelsheim  
Dr. Waltraud Frassine, Vorsitzende des  
Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde  
Reichelsheim ; Ev.gemeinde.reichelsheim@t-online.de



#### Layout & Impressum

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald  
Reinhard Völker | Öffentlichkeitsarbeit  
Am Darmstädter Schloß 2 | 64823 Groß-Umstadt  
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald  
Evangelische Michaelskirche Reichelsheim

## Zukunft Odenwald Impulse | Visionen | Gespräche



**Eine Veranstaltungsreihe  
mit Zeitgenossen**

**3 Tage „Zukunft denken“**

**Dienstag, 28. Februar 2012**

**Mittwoch, 29. Februar 2012**

**Donnerstag, 1. März 2012**



# Vorwort



## **Zukunft – ein Wort voller Verheißung!**

Die Zukunft ist ein weites Land, das entdeckt werden will. Doch die Gestaltung der Zukunft im ländlichen Raum erfordert schon heute die Mitwirkung aller Beteiligten - von der Politik, der Wirtschaft, den Kirchen und den Bürgern.

## **Kirche in der Region...**

heißt für uns: wir wollen zentrale Themen einer zu gestaltenden Zukunft im Odenwald aufgreifen.

- Wie etwa verändert sich die Zusammensetzung der Bevölkerung im Odenwald?
- Wie lebt es sich als Familie?
- Wie lebt es sich im Alter?

Wenn die Gesellschaft sich ändert, müssen Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass niemand verloren geht.

## **Was sind die Aufgaben?**

Diese Frage wollen wir Zeitgenossen stellen, die in jeweils einem bestimmten gesellschaftlichen Bereich Verantwortung tragen. Und wir wollen sie konfrontieren mit den Ansichten von Menschen, die heute im Odenwald leben und dort auch in Zukunft bleiben möchten.

## **„In Gottes Namen bekennen wir Farbe“**

Das Leitmotiv des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald möchte gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Reichelsheim dazu einladen, an drei Tagen hintereinander Stellung zu nehmen und Farbe zu bekennen für ein Leben in Zukunft im Odenwald.

Annette Claar-Kreh Referat Gesellschaftliche Verantwortung  
Joachim Meyer Dekan & Pfarrer  
Mechthild Bangert Pfarrerin

# 1. Zukunft Odenwald – wie werden wir leben?

An diesem Abend stellen wir richtungweisende Fragen an die Zukunft im Odenwald:

- Welche Wege müssen gegangen werden angesichts der demografischen Lage?
- Was sind die Herausforderungen für unsere Region?
- Welche Bedingungen bieten sich für Familie und Arbeitswelt, Bildung, Gesundheit und Landwirtschaft?

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit wichtigen Verantwortungsträgern über die Aufgaben für die Zukunft nachzudenken.

## **Impulse**

- Landrat Dietrich Kübler, Odenwaldkreis
- Stefan Lopinsky, Bürgermeister

## **Aus- und Einblicke**

- Dr. Mario Seger, TU Darmstadt, Institut für Soziologie

## **Zwischenruf**

- Herta Wacker redet mit

**Dienstag, 28. Februar 2012**

**20.00 Uhr**

**Reichenberghalle, Reichelsheim**

**Die drei Abende werden moderiert von:**

- **Dekan Joachim Meyer und Annette Claar-Kreh, Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald sowie**
- **Pfarrerin Mechthild Bangert, Evangelische Michaelsgemeinde Reichelsheim**



# 2. Zukunft Odenwald – wie lebt sich's als Familie?

Familie ist nicht mehr das, was sie mal war. Heute gibt es vielfältige Formen des Zusammenlebens. Die Anforderungen an sie sind hoch. Von Kinderbetreuung über Bildung bis zum sicheren Arbeitsplatz: viel ist unter den Hut zu bringen, damit „Familie“ funktionieren kann.



Welche Anforderungen an die Infrastruktur bei Betreuung und Schule müssen Gemeinden und Kreis erfüllen? Was bedeutet es aus wirtschaftlicher Sicht, wenn der Arbeitsplatz weit weg ist? Wie kann die Wirtschaft vor Ort gestärkt werden?

## **Im Diskurs**

- Oliver Grobeis, Erster Kreisbeigeordneter Odenwaldkreis
- Kirsten Gebhard-Albrecht, GAZ Reichelsheim
- Dr. Iris Allmendinger, Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- Stefan Lopinsky, Bürgermeister
- Sabine Allmenröder, Projekt "Familie Willkommen" und Ländliche Familienberatung
- sowie *Experten des Alltags*

## **Zwischenmusik**

- "Green Panties" Schülerband der Georg-August-Zinn-Schule, Reichelsheim

**Mittwoch, 29. Februar 2012**

**20.00 Uhr**

**Georg-August-Zinn-Schule  
Pestalozzistraße 10, Reichelsheim**